Straße durch ein üppiges Waldgebiet und entlang weiter Felder in das hübsche Dorf Petershagen weiterradelt. Durch ein ruhiges Viertel und vorbei an schön gestalteten Vorgärten gelangt man schließlich zum Dorfanger. Das sehenswerte Ensemble aus Petruskirche, Traditionsrestaurant Madel´s und Angerscheune lädt zum Verweilen ein. Vom benachbarten Kinderbauernhof Mümmelmann dringt das muntere Gackern der Hühner oder ein zufriedenes Pferdewiehern herüber – hier wird Dorfromantik erlebbar.

EIN STREIFZUG DURCH FALLADAS WIRKUNGSSTÄTTE

Nun radelt man durch das beschauliche Fredersdorf, in dessen Ortszentrum der historische Gutshof mit seinem Taubenturm zu einem Besuch einlädt. Übrigens befindet sich innerhalb des Taubensturms das wahrscheinlich kleinste Heimatmuseum unserer Region. Neugierig geworden? Dann sollten Sie hier unbedingt einen Zwischenstopp einlegen, bevor die Tour entlang schattiger Alleen und liebevoll bepflanzter Vorgärten weiter in die Wirkungsstätte Hans Falladas führt. Neuenhagen bei Berlin, auch liebevoll als „Gartenstadt“ bezeichnet, war die Heimat des Schriftstellers und sein Wirken ist allerorten spürbar – vom Straßennamen über die Schule bis hin zur Bibliothek. Kulturell hat Neuenhagen einiges zu bieten: vom traditionellen Oktoberfest bis hin zu Konzerten, Lesungen oder Tanzveranstaltungen im Bürgerhaus.

Unser Tipp: Belohnen Sie sich mit einem sagenhaften Ausblick vom Neuenhagener Rathausturm. Wenn der Aufstieg auch anstrengend ist, so ist der Lohn für die Mühen unbezahlbar!
Das letzte Stück der Tour führt nun quer durch Neuenhagen bis zum S-Bahnhof Hoppegarten zurück. Während der Heimfahrt mit der S-Bahn kann man die Eindrücke des Tages auf sich wirken lassen. Und nebenbei steigt sicherlich auch schon die Vorfreude auf das nächste Abenteuer in der märkischen S5-Region vor den Toren Berlins ...

TIPP: GÄRTEN DER WELT

Die Tour lässt sich prima mit einem Abstecher in den Landschaftspark „Gärten der Welt“ in Berlin Marzahn verbinden. Vom U-Bahnhof Hönow lassen sich die knapp 4 Kilometer rasch überwinden, an der U-Bahntrasse entlang und durch wunderbar grüne Parkanlagen. An der Seilbahnhaltestelle „Kienbergpark“ angekommen, kann man ganz bequem über den Kienberg hinweg in die Gärten der Welt „schweben“ – ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.
Auf dem weiten Gelände werden dem Besucher internationale Gartenkultur, Kunst, Architektur sowie Spiel und Spaß für Jung und Alt geboten. Hier können Sie sich auf eine florale Weltreise begeben und Gartenkabinette aus aller Herren Länder besuchen.

Gärten der Welt
Blumberger Damm 44,
12685 Berlin
Tel. 030 700906720
gaertenderwelt.de

Impressum
Herausgeber & Redaktion: Märkische S5-Region e.V.
Geschäftsführer: Stephen Ruebsam · Vorsitzender: Marco Rutter
Redaktion: Touristinfo Strausberg,
August-Bebel-Straße 1 · 15344 Strausberg
office@umlandregion.de · Tel. 03341 311066
Fotos: Seenland Oder-Spree/Florian Läufer, Anna Dünnebier, Rennbahn Hoppegarten, Stephen Ruebsam, Museumspark Rüdersdorf, Stephan Dreyse, Jana Zahn; Karte: Iconda
Web: www.maerkische-s5-region.de · **Mail:** s5@umlandregion.de
facebook.com/maerkisches5region · instagram.com/maerkisches5region

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand: Februar 2022

Mitglied im:
SEENLAND ODER-SPREE

EINKEHREN, LERNEN, SCHLEMMEN

Tipps am Wegesrand

Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1,
15366 Hoppegarten
Tel. 03342 38930
hoppegarten.com

Hönow Hotel
Hostel, Hotel, Café, Festsaal
Dorfstraße 25,
15366 Hönow
Tel. 0172 9353678
hoenowhotel.de

Schlossgut Altlandsberg
Krummenseestraße 1,
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 151150
schlossgut-altlandsberg.de

Ristorante Minela
Am Bahnhof 1,
15345 Altlandsberg
Tel. 033438 651262
ristorante-minela.business.site

Hotel Seeschloss
Altlandsberger Chaussee 102, 15345 Eggersdorf
Tel. 03341 48425
hotel-seeschloss.de

Sport- und Erholungspark Strausberg
Sport- und Erholungspark 35,
15344 Strausberg
Tel. 03341 345320
strausbergersep.de

Museumspark Rüdersdorf
Heinitzstraße 9,
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638 799797
museumspark.de

Restaurant Madels
Dorfstraße 17,
15370 Petershagen
Tel. 033439 144483
madels-restaurant.de

Trattoria Il bel paese
Platanenstraße 16,
15370 Fredersdorf
Tel. 033439 80776
pizzafredersdorf.wixsite.com/il-bel-paese

Restaurant Morstein´s
Hauptstraße 2,
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 1578998
morsteins-neuenhagen.de

Eismanufaktur Prinzeneis
Fredersdorfer Straße 42,
15366 Neuenhagen bei Berlin
eismanufaktur-prinzeneis.de

Märkische S5-Region
Willkommen vor den Toren Berlins.

Hallo Nachbarn!

Ein Blick über den Gartenzaun

RUNDTOUR GARTENNACHBARN

Entlang schöner Gärten
im östlichen Berliner Umland

WWW.MAERKISCHE-S5-REGION.DE

Die Gartennachbarn-Rundtour verbindet sieben Kommunen im östlichen Berliner Umland zu einer reizvollen Tour für die gesamte Familie. Atemberaubende Natur, historische Orte, berühmte Sehenswürdigkeiten – all das und vieles mehr gibt es hier zu entdecken. Dank der guten Anbindung ans Berliner S-Bahn-Netz eignet sich die Tour auch in kleinen Etappen prima, um kurz mal raus zu kommen.

RENNBAHNGEMEINDE MIT CHARME & GESCHICHTE

Am S-Bahnhof Hoppegarten angekommen stellt sich sofort ein Gefühl der inneren Ruhe ein – den Großstadttrubel hinter sich zu lassen, gelingt hier auf Anhieb. Das Beste ist aber, dass die erste Sehenswürdigkeit nur wenige Meter entfernt ist. Die aus Film und Fernsehen bekannte Galopprennbahn Hoppegarten muss man einfach gesehen haben. Wer die Gelegenheit hat, sollte unbedingt einen der 10 Renntage, die übers Jahr verteilt stattfinden, besuchen – nicht nur für Pferdenarren ein Muss!

Nach einem ersten Kultur-Stopp kann es nun losgehen: Zunächst radelt man ein Stück entlang der Bahntrasse und biegt dann in Richtung Hönow ab, wo der alte Dorfkern mit seinem romantischen, kleinen Haussee zum Verweilen einlädt.

WO DAS KOPFSTEINPFLASTER GESCHICHTEN ERZÄHLT

Die Tour führt weiter über Wiesen und Felder, vorbei an Pferdehöfen mit weitläufigen Koppeln bis nach Altlandsberg. Das hübsche Städtchen besticht mit liebevoll sanierten Häusern, hübschen Gassen und einem wahrlich historischen Ambiente. Ein besonderer Anziehungspunkt ist hier das Schlossgut, das mit zahlreichen Veranstaltungen rund ums Jahr aufwartet. Ob buntes Markttreiben, Kino und Theater auf dem Domänenhof, Konzerte in der Schlosskirche, Kochkurse in der Gutshausküche oder eine Führung in der hauseigenen

Brauerei – hier kommt jeder auf seine Kosten. Aber auch, wenn mal nichts los ist lohnt sich eine Rast: In der angeschlossenen Touristinfo mit Regionalshop gibt es neben allerhand Tipps und Informationen zur Region auch einen kleinen Imbiss, um die Kraftreserven für die nächste Etappe aufzufüllen.

GRÜNE OASE ALS ERHOLUNGSGARANT

Entlang einer ruhigen märkischen Landstraße, vorbei an malerischen Wiesenlandschaften und durch schattigen Mischwald, gelangt man schließlich nach Eggersdorf. Eingebettet in üppige Wälder wirkt das Dorf auf den ersten Blick eher unscheinbar. Doch der Schein trügt: Herzliche Gastwirte mit tollen Angeboten vom Café mit Eismanufaktur bis hin zur gehobenen Küche freuen sich auf hungrige Besucher. Und als wenn das noch nicht genug wäre, schmiegt sich der Ort direkt ans Ufer des Bötzsees, der mit einem schön angelegten, barrierefreien Strandbad zu einer wohltuenden Erfrischung im glasklaren Wasser einlädt.

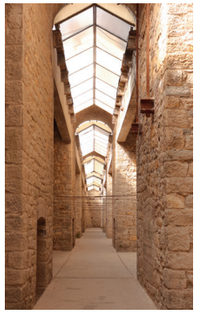
CHARMANTE KLEINSTADT ZWISCHEN ABENTEUER & IDYLLE

Durch eine hübsche Wohnsiedlung führt der Weg weiter nach Strausberg. Die charmante märkische Kleinstadt passiert man nur im Süden, wobei sich ein Abstecher in die wenige Kilometer entfernte Altstadt in jedem Fall lohnt. Historische Gebäude, lauschige Plätze, Cafés und Restaurants laden zum Verweilen

DIE GARTENNACHBARN-RUNDTOUR

- Gesamtlänge: 64 km
- Fahrzeit: ca. 5 Stunden
- Verlauf: Hoppegarten, Altlandsberg, Eggersdorf, Strausberg, Hennickendorf, Rüdersdorf, Petershagen, Fredersdorf, Neuenhagen bei Berlin, Hoppegarten

ein. Direkt am klaren Straussee gelegen, besitzt die Strausberger Altstadt einen ganz besonderen Reiz. Wer mag, kann hier noch eine Fahrt mit der europaweit einzigartigen StrausseeFähre unternehmen – vom Wasser aus betrachtet mutet die Altstadt fast mediterran an.



GELEBTE BERGBAUTRADITION UND NATÜRLICHE DORFROMANTIK

Nun führt die Tour in südliche Richtung, vorbei am Naturschutzgebiet „Lange-Damm-Wiesen“, durch Hennickendorf und entlang des Stienitzseeufers nach Rüdersdorf. Der Weg führt direkt bis zum Museumspark, der mit seinem etwa 17 Hektar großen Gelände jede Menge Platz und Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung bietet. Natürlich kann man sich im Museumscafé „Kalkscheune“ für die nächste Etappe stärken, bevor man entlang der Strausberger

HIN & WEG

- *AB BERLIN WESTKREUZ S5 BIS S STRAUSBERG NORD START-/ZIELBAHNHÖFE AN DER ROUTE: S HOPPEGARTEN, S NEUENHAGEN BEI BERLIN, S FREDERSDORF, S PETERSHAGEN NORD, S STRAUSBERG*
- *U5 AB BERLIN ALEXANDERPLATZ BIS U HÖNOW START-/ZIELBAHNHÖFE AN DER ROUTE: U HÖNOW, U KIENBERG (GÄRTEN DER WELT)*